

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss führte seine Sitzung am Montag, dem 16.09.2019, im Sitzungsraum, Kellergeschoss, Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Str. 10, Hansestadt Osterburg durch.

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Lenz, Matthias

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Emanuel, Jürgen

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Moser, Rainer

(Vertreter für Herrn Tramp)

(Vertreter für Herrn Elsholz)

Mitglied mit beratender Stimme

Riedner, Bernd

Sachkundige Einwohner

Rieger, Fabian

Schröder, Dorit

Schulz, Reinhard

Verwaltungsangehörige

Hoffmann, Elke

Köberle, Matthias

Schliecker, Birgit

Gäste

Altmark-Zeitung

Fabel, Gertrud

Kunert, Steffen

Manecke, Guido

Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Elsholz, David

Tramp, Wolfgang

Sachkundige Einwohner

Brüggemann, Birgit

Henning, Felix

Köhler, Daniel

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 19.08.2019
4. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister sowie Hinweise des Bürgermeisters (§ 30 Abs. 3 KVG)
5. Benennung des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung des 1. Entwurfs des Regionalentwicklungsplanes
Gast: Herr Kunert, Regionale Planungsgemeinschaft Altmark, Salzwedel
8. Beratung zur Oberflächengestaltung August-Bebel-Straße in Osterburg
Gast: Herr Manecke, PB OAI
9. Bericht über laufende Baumaßnahmen
10. Stand der Planungen zur BAB 14
11. Informationen, Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Herr Lenz begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Er weist auf eventuelle Mitwirkungsverbote hin.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 19.08.2019

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

4. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister sowie Hinweise des Bürgermeisters (§ 30 Abs. 3 KVG)

Die sachkundigen Einwohner Frau Schröder und Herr Schulz werden gem. § 30 KVG LSA i. V. mit § 49 Abs. 3 S. 5 KVG LSA durch Herrn Köberle in Vertretung des Bürgermeisters auf die Ihnen obliegenden Pflichten gem. § 32 KVG LSA, das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA sowie die Regelungen zur Haftung gem. § 34 KVG LSA hingewiesen.

Gleichzeitig wird ihnen eine Fotokopie der §§ 30 bis 34 ausgehändigt. Dies wird durch die sachkundigen Einwohner durch Unterschrift bestätigt.

5. Benennung des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Lenz schlägt Herrn Klaus-Peter Gose als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Herr Gose nimmt das Amt an.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Fabel fragt nach der Fertigstellung der August-Bebel-Straße. Es ist geplant, die Straße im Jahr 2020 fertigzustellen.

7. Vorstellung des 1. Entwurfs des Regionalentwicklungsplanes
Gast: Herr Kunert, Regionale Planungsgemeinschaft Altmark, Salzwedel

Herr Kunert von der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, Salzwedel, erläutert das Verfahren zur Änderung und Ergänzung des REP Altmark 2005 mit dem Ziel, diesen an den LEP 2010 des Landes Sachsen-Anhalt anzupassen. Hierbei waren u. a. der Hochwasserschutz, Bebauungspläne, Windvorranggebiete, Vorbehaltsgebiete und Eignungsgebiete zu berücksichtigen.

Im Regionalentwicklungsplan werden folgende Gebiete ausgewiesen:

Teilplan	„Wind“
Vorranggebiete	Natur und Landschaft Hochwasserschutz Wassergewinnung
Vorrangstandorte	Regional bedeutsame Standorte für Kultur- und Denkmalpflege Regional bedeutsame großflächige Sport und Freizeitanlagen Abwasserbeseitigung
Vorbehaltsgebiete	für Tourismus und Erholung für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems
Schienenverkehr	
Straßenverkehr	

Herr Moser schlägt vor, einen Radweg von Osterburg über Meseberg, Königsmark und Rengerslage bis zur Elbe in die Planung mit aufzunehmen.

Herr Kunert nimmt die Frage als Vorschlag für einen überregionalen Radweg mit. Die Verwaltung wird den Vorschlag in der Stellungnahme mit aufnehmen.

Herr Rieger fragt nach, wie verbindlich der Regionalentwicklungsplan ist. Vorranggebiete sind Ziele der Raumordnung und wenn festgelegt, nicht mehr veränderbar.

Vorbehaltsgebiete sind Grundsätze der Raumordnung, können berücksichtigt und geändert werden (alles mit Begründung).

8. Beratung zur Oberflächengestaltung August-Bebel-Straße in Osterburg
Gast: Herr Manecke, PB OAI

Ab 19:30 Uhr nimmt der Bürgermeister an der Sitzung teil.

Herr Köberle macht allgemeine Ausführungen zur August-Bebel-Straße. So sollte die Oberflächengestaltung als barrierefreies Gebiet einheitlich erfolgen.

Herr Manecke von Planungsbüro OAI stellt den Entwurf der August-Bebel-Straße vor.

Herr R. Schulz beantragt, die Borde wegzunehmen.

Dies wird von den Ausschussmitgliedern und Herrn Manecke nicht unterstützt, da es sich hier um die Hauptzufahrtsstraße für das Altneubaugebiet handelt.

Nach ausgiebiger Diskussion, ob im Gehwegbereich Natur- oder Betonsteine verarbeitet werden sollen, schlägt Herr Lenz vor, zwei Ausschreibungen vorzunehmen – einmal mit Naturstein und einmal mit Betonstein.

Herr Guse bittet darum, den Plan als pdf-Datei in Mandatos einzustellen.
(eingestellt am 18.10.2019 „BA-2019-02, 16.09.2019 – Dokumente“)

Herr Emanuel fragt nach der Zeitschiene der Umsetzung der Baumaßnahme.

Herr Manecke:

- Ausschreibung voraussichtlich im November 2019
- Vergabe der Baumaßnahme Anfang 2020
- Baubeginn je nach Witterung März/April 2020

Herr Köberle erläutert, dass im Zuge der Baumaßnahme das Mischwassersystem des Geschwister-Scholl-Weges zu trennen ist.

Aufgrund der Kapazitäten sind der Regenwasserkanal vom Abwasserkanal zu trennen, so Herr Manecke. Das Abwasser wird zur Melkerstraße und das Regenwasser zur August-Bebel-Straße abeleitet.

Herr Köberle weist darauf hin, dass im Zuge der Straßenbaumaßnahme sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert werden.

Über die Steine der Gehwege wird wie folgt abgestimmt:

Untergurt:	Natursteinpflaster 9 x 9 Granit gelb	Ja: 5	Nein: 1	Enth.: 1
Obergurt:	Natursteinpflaster granit	Ja: 4	Nein: 3	Enth.: 0
	Betonpflaster granit	Ja: 3	Nein: 4	Enth.: 0
Gehwegfläche breit:	Betonpflaster 25 x 25 grau mit Bischofsmütze	Ja: 7	Nein: 0	Enth.: 0
Gehwegfläche schmal:	Betonpflaster 20 x 20 oder 15 x 15 grau mit Bischofsmütze	Ja: 7	Nein: 0	Enth.: 0
Parkflächen/Zufahrten:	wie in der Ernst-Thälmann-Str.	Ja: 6	Nein: 0	Enth.: 1

9. Bericht über laufende Baumaßnahmen

Herr Köberle informiert über folgende Baumaßnahmen:

- Grundschule Flessau
- Neue Straße Flessau
- Brücke Landgraben Dobbrun
- Windkraftanlage Storbeck 2

Hierzu wird am 14.10.2019, 15:30 Uhr, eine Besichtigung der Bird-Radar-Anlage mit Herrn Schwarzlose (FEFA Stendal) erfolgen. Die Einladung wird an die Ausschussmitglieder termingerecht verschickt.

- Rathaus-Wettbewerb

10. Stand der Planungen zur BAB 14

Zum Stand der Planungen zur BAB 14 gibt es keine neuen Informationen, so Herr Köberle. Die Stellungnahme der Hansestadt Osterburg (Altmark) wurde abgegeben.

11. Informationen, Anfragen und Anregungen

Herr Fritze fragt nach, wie es formell mit dem Flächennutzungsplan weitergeht. Frau Schliecker erläutert, dass die Auslegungsfrist am 10.10.2019 endet. Nach Satzungsbeschluss wird er zur Genehmigung beim Landesverwaltungsamt Halle eingereicht.

gez.

Matthias Lenz

Vorsitzender

gez.

Elke Hoffmann

Protokollantin